

Halle und Umgebung.

Halle a. S., 26. Juni.

Der Eisvertrieb unseres Schlachthofes.

Seit dem vorigen Jahre hat der städtische Schlachthof die Fabrikation von Eis in seinen Betrieb aufgenommen. ...

Das machte zunächst böses Blut. Die Privatbetriebe, die selbst Eis vertreiben, fühlten sich durch die Konkurrenz des städtischen Schlachthofes bedroht; ...

Das Eis erlreute sich bald großer Beliebtheit und dieses Jahr hat der Vertrieb noch einen größeren Umfang angenommen.

Es werden heute täglich circa 200-250 Zentner Eis hergestellt. Zwei Wagen sind von morgens bis in die frühen Nachmittagsstunden beschäftigt, das Eis den Kunden zu bringen. ...

Das Eis wird durch das Ammoniakverfahren gewonnen. Es wird in Tafeln zu je einem halben Zentner hergestellt. ...

Außer dem gewöhnlichen Eis wird noch sogenanntes „Krisalleis“ fabriziert. Zu diesem Zweck wird das Wasser erst auf 80 Grad erhitzt und dann zum Gefrieren gebracht. ...

Zur Flucht der geisteskranken Verbrecher.

Von den 3 geisteskranken Verbrechern, die am 10. Juni aus der Landesheil- und Pflegeanstalt Nietleben ausgebrochen waren, ist vorgestern der schlimmste namens Böttcher bei einem Einbruchsdiebstahl in Magdeburg verhaftet worden. ...

Als Haupttag der Kirchensachen, die von der Landwirtschaftskammer veranstaltet werden und in Vereinbarung mit der Provinzialverwaltung im Provinzial-Obstgarten zu Dienitz bei Halle stattfinden, ist der 6. Juli festgelegt. ...

Das diesjährige ländliche Missionsfest wurde am Mittwoch nachmittag auf dem „Weinberg“ abgehalten. Die gemeinsamen Gelänge von Missionskredern wurden vom Schiller-Konvent der Prandischen Sittungen begleitet. ...

Apoloththeater. Heute findet die Eröffnung des nach dem gleichnamigen Roman bearbeiteten Schauspiel „Am des Kindes Willen“ statt. Die Verfasserin M. Dobe-ritz-Gerein wird der heutigen Premiere beimohnen.

Einzelunterricht in Suggestionslehre. Anfangs Juli beginnt hier ein wissenschaftlicher Einzelunterricht in Suggestionslehre, und zwar der zweite Teil „Theorie und Praxis des wissenschaftlichen Hypnotismus“. ...

Ein 2. Erdbeerfest in der Obfweinschenke findet an diesem Sonnabend statt. Nachmittags von 4 bis 8 Uhr abends spielt die Reichel-Gesellschaft Kapelle. ...

Ausflug des Kinder Gottesdienstes St. Ulrich. Der auf diesen Sonnabend angelegte Waldausflug des Kinder Gottesdienstes von St. Ulrich findet in der Weise statt, daß die jüngeren Gruppen von ihrem Sammelplatz, der Mittelstraße in der Charlottenstraße, ...

Radfahrerunfall. Gestern wurde ein 3 1/2 Jahre alter Knabe vor dem Grundstück Glauchaerstr. 24 von einem Radfahrer überfahren, wobei der Knabe einige leichtere Verletzungen am Kopfe davontrug. ...

Von der Elektrischen umgefahren. Gestern nachmittag gegen 5 Uhr wurde in der Geißstraße ein 4jähriger Knabe von einem Motorwagen der Straßenbahn umgefahren. ...

Hoher Patron. Heute morgen gegen 11 Uhr wurde ein Gefährlicher auf der Vorpostenstraße wegen Mißhandlung seiner Pferde von einem Polizeigewärtigen angehalten. ...

Jugendlicher Taugenichts. Der Spätknabe Paul Kühnel wurde heute früh von einem Polizeigewärtigen in der Jellenstraße herumlungend angetroffen und nach der Wache des 8. Polizeireviere gebracht. ...

Aus Furcht vor einem unheilbaren Leiden ertränkte sich am 22. d. Mts. in der Saale der Former Sch. Gestern wurde seine Leiche unterhalb des städtischen Frauen-Freibades gelandet.

Vereins- und Versammlungsnachrichten.

Der Halleische Mehlbäcker-Verein hielt gestern seine 31. Generalversammlung im Bäcker-Zinnungshaus ab. Die nach dem

Zurnus auscheidenden Vorstandsmittglieder F. Hugo, O. Günther und C. H. in die wurden einstimmig wiedergewählt. In die Wahlberichts-Kommission wurden neu gewählt: Direktor Leichter (Vorsitzender) und Wollweber J. Weine.

Christlich-Sozialer Gesangs- und Altertumsverein. Am Dienstag abend 1/2 8 Uhr findet im Hotel „Kronprinz“ eine Generalversammlung statt. ...

Der Altweiber-Verein unternimmt am Sonnabend einen Badesausflug nach Lettin. ...

Der Turnverein „Frisien“ feiert morgen, Sonnabend abend, in Rother Gostwirtschaft in Wörmlich die Sonnenwende in der feierlichen Weise. ...

Berein ehem. 12. Infanzen von Halle a. S. und Umgegend. Im Vereinstokal, Zalamstraße 7, findet am Sonnabend abend 8 Uhr Monatsversammlung statt. ...

Eine gemeinsame Versammlung mit dem Evangelischen Trostbund und dem Ausschuss zur Förderung der christlichen Schriftenverbreitung hält der Bibel- und Schriftenverein zu Halle am Montag abend 7 1/2 Uhr im Evangelischen Vereinslokal. ...

Christlicher Verein Junger Männer, Geißstraße 27. Am Sonntag, abend 8 1/2 Uhr, findet gefällige Bereinigung für Mitglieder und Gäste (bei gütlicher Mitwirkung im Garten) statt, mit Vortrag von Herrn Kantor K. Wolf über: „Reiseerlebnisse in Palästina und Syrien.“ ...

Unser Verein für Kinderhorte.

Ein unbestreitbar hohes soziales Verdienst hat sich der Verein für Kinderhorte dadurch erworben, daß er einer großen Zahl von Kindern, die aus den verfallendsten Verhältnissen mehr oder weniger dem verwerflichsten Einfluß des Straßenlebens ausgehört sind, treue Obhut und reichliche, sorgsame Pflege bietet. ...

Nach dem aus vorliegenden Bericht für das am 31. März beendete 23. Geschäftsjahr hat das Leben in den hortenanstalten seine altproben Formen beibehalten. ...

Untergebracht waren am 31. März d. J. in den bestehenden 12 Horten 480 Kinder, davon 200 Knaben und 280 Mädchen. ...

Advertisement for Bruno Freytag clothing store. Text includes: 'Für die Paletots, Staubmäntel, Loden-Capes, Kostüme, fusstreie Röcke, Blusen, Morgenröcke, Matinées u. Unterröcke. Knaben- u. Mädchen-Garderobe in Woll- und Washstoffen. Tücher, Reiseplaid, Badewäsche, Wollene u. Steppdecken. Reichhaltige Auswahl. Gute Qualitäten. Solide Preise. Bruno Freytag, Halle a. S., Leipzigerstrasse 100.'

stand besteht aus den Herren Stadtrat Billing, Vorkühler, Rektor Gräfe, Schriftführer und Dr. phil. Verzigau, Rechnungsführer.

Der Evangelische Festkollektivein

trat gestern abend nach längerer Pause im „Hotel zum goldenen Ring“ wieder einmal zu einer Sitzung zusammen. Der Vorsitzende Priester von Stodhausen-Niemitz begrüßte die Erschienenen und bemitleidete den in der Veranlassung erschienenen Oberpfarrer Greiner, der sich als Verfasser volkstümlicher Schaufspiele einen Namen gemacht hat. Oberpfarrer Greiner dankte für den freundlichen Empfang und erläuterte darauf sein Werk. Das Gänsefleisch von Ehrenstein, Volkschokolade in 3 Arten mit einem Korbchen. Das Stück behandelt Vorkommnisse aus der Reformationszeit. Ort der Handlung ist ein Dorf Ehrenstein in Thüringen, wo die Burg gleichen Namens gefunden, in der jener Graf von Gleiden mit den zwei Frauen gehaut haben soll. Die Hauptperson ist ein junger lutherischer Kaplan, eine historische Person, der nach langem Schwanken zur evangelischen Kirche übertritt, als erster evangelischer Pfarrer in Ehrenstein amtiert und das liberale Gänsefleisch und wohlgeleitete Gänsefleisch ebenfalls historisch, betrachtet. Beide widmen sich mit Eifer der Gemeinde und stiften viel Gutes. Das Stück ist in vielen Orten mit Erfolg aufgeführt, da ein tüchtiger Regisseur und zugleich trefflicher Hauptdarsteller in der Person des Herrn Ulrich Köhler zur Verfügung steht. Es wurde beschlossen, das Stück auch in Halle aufzuführen, und zwar zum Besten der armen St. Moritzkirchengegenstände, die viel Geld zur Reparatur des Neuhäuser des Gotteshauses usw. aufbringen muß.

Die nächste Sitzung findet kommenden Donnerstag abend im gleichen Lokal statt. Alle Damen und Herren, die mitgehen wollen, sind bestens willkommen.

Tagesordnung für die Sitzung der Stadtvorordnetenversammlung am Montag, den 29. Juni, nachm. 4 Uhr.

- 1. Nachbewilligung zum Haushaltsplan der Desinfektionsanstalt für 1907.
2. Nachbewilligung zum Haushaltsplan des Elektrizitätswerks für 1907.
3. Mietfreie Ueberlassung von Räumen im Grundstück Königsstraße Nr. 1 an den Verein für Volkswohl.
4. Venderung der Fluchtlinie und Höhenlage für den zwischen Gneisenau- und Zietenstraße gelegenen Teil der Bismarckstraße.
5. Fluchtlinien- und Höhenlage-Festsetzung für eine Verbindungsstraße zwischen der Alten Promenade und der Zinkgartenstraße.
6. Ergänzung des § 6 Abs. 4 der Befehlsordnung vom 22. Januar 1902.
7. Beschaffung von 15 Stück Rettungsbänken für die höhere Mädchenschule.
8. Erwerbung eines Pferdehasses im Grundstück der neuen Desinfektionsanstalt.
9. Umlegung und Erneuerung des Marmorplattenbelages im Stur des 2. Obergeschosses und auf der Haupttreppe im Ratskellergebäude.
10. Inlandsetzung des Daches auf dem südöstlichen Turm der Witzburg.
11. Erweiterung des Trottoirs Friedrichsplatzes und Erwerbung des Laternenarmes dafelbst.
12. Entlastung der Rechnung über das Baukonto der Mittelschule in der Poststraße.
13. Petition betr. die Reinnreinigung der Schiffe zwischen den Grundstücken Zeltzischerstraße Nr. 74 und 75.
14. Petition der hiesigen Haushaltungsschreinerinnen wegen Gehaltserhöhung.
15. Petition dreier Arbeiter um Weiterbeschäftigung bei der Straßenreinigung.
16. Petition eines Magistratssekretärs um anderweite Regulierung seines Gehalts.
17. Petition wegen Gewährung eines einmaligen Beitrages zur Errichtung einer öffentlichen Milchwirtschaft.
18. Petition wegen Anschlusses der Schrebergärtenanlage im Süden der Stadt an die städtische Wasserleitung.
19. Petition wegen Ermäßigung des Pachtpreises für die Sandgrube am Goldberg.
20. Petition betr. die Lieferung von Ainolem für städtische Bauten.
21. Petition wegen Verbesserung der Entwässerungsverhältnisse in den Westgärten.
22. Petition wegen anderweiter Benennung eines Teils der Viktorstraße.

Geschlossene Sitzung.

- 23. Anstellung eines Polizeigeheanten. 2. Lesung.
24. Anstellung eines Bureauassistenten als Magistratssekretär.
25. Anstellung zweier Bureauassistenten als Magistratssekretäre.
26. Anstellung eines Kriminalkommissars.
27. Annahme eines Kapitals zur Unterhaltung zweier Erbgebäude auf dem Südfriedhofe.
28. Desgleichen.
Der Stadtvorordneten-Vorsteher.
E. G. d. n. e.

Meteorologische Station.

Table with 2 columns: 25. Juni and 26. Juni. Rows include Parameter Millimeter, Thermometer Celsius, Rel. Feuchtigkeit, Wind, Maximum der Temperatur, Minimum in der Nacht, Niederschlagsmenge, Baromet. Wasserwärme.

Wetter-Aussichten.

(Auf Grund der Berichte des Reichs-Wetter-Dienstes.)
27. Juni: Heiter, warm, später schüßel. Bewölkt mit Gewittern.
28. Juni: Schön, warm, bewölkt, vielfach Gewitter.
29. Juni: Heiter, windig, kühl, windig, Regen.
30. Juni: Windig, windig, ziemlich kühl, Regenfälle.
1. Juli: Heiter bei Wolkenzug, normal, warm, Strichregen.

Standesamts-Nachrichten.

Halle-Nord (Kurtg. 38), 25. Juni.
Aufgehoben: Der Bahnmittelpraktikant Hermann Ebel, Goethestraße 18, u. Luise Pöppel, Schillerstr. 20. Der Zigarrenmacher Hermann Wähler, Behlitz 3, u. Eise Schmidt, Köpckstr. Der

Herzogsinspektor Theodor Willhauer, Wandstr. 4, u. Minna Eichmann, Jena.

Geboren: Dem Arbeiter Friedrich Ulrich S. Friedrich, Schulberg 10. Dem Buchbinder Ferdinand Beder T. Gertrud, Gabelsbergerstraße 9. Dem Kaufmann Wilhelm Ebel S. Heinz, Götterstraße 3. Dem Geschäftsführer Karl Heller L. Bally, Köpckstr. 5.
Gestorben: Des Bahnarbeiters August Gullit S. Kurt, 5 Nr. Schulberg 18. Des Tischlers Emil Dagen T. Marie, 1 J. Viktorstraße 40. Des Kaufmanns Wilhelm Ebel S. Heinz, Götterstraße 3. Des Steinmetz Paul Richter aus Göttingen, 39 J. Dialektistenhaus. Des Gastwirts Wilh. Reinhardt S. Otto, 3 J. Sophienstr. 28.

Halle-Süd (Steinweg 2), 25. Juni.
Aufgehoben: Der Arbeiter Paul Stollberg u. Elise Pfeiffer, Schwefelstr. 8. Der Schmied Hermann Angewand, Döberstr. u. Anna Ludow, Wilmersbergerstr. 102. Der Maler Reinhold Zeltz, Deltisch u. Anna Richter, Schwefelstr. 8. Der Kaufmann Karl Wetzel, Bismarckstr. 3. u. Margarete Bahjan, Deutscherstr. 10. Der Handlungsgehilfe Gust. Herzig, Wühlisch (Ruh), u. Ottile Ostfieder, Alter Markt 24.
Gestorben: Der Buchhalter Heinrich Heine, Neumarktstraße 6. u. Gertrud Kloppe, Schillerstraße 11a.

Geboren: Dem Marktinspektor Edgar Förster S. Kurt, Rannischestraße 4. Dem Bucharbeiter Max Pfeiffer T. Elise, Saalberg 6. Dem Schneider Eduard Hebenberg S. Franz, Steg 10. Dem Stadtbahnwagenführer Fritz Lorek T. Elisabeth, Grünstr. 28. Dem Arbeiter Heinrich Schütz S. Kurt, Ludwigsstr. 41. Dem Bergmann Wilh. Kloppe S. Friedrich, Altn. Dem Militär-anwärter Paul Tempelhof T. Wanda, Fünferstraße 58. Dem Bauarbeiter Friedrich Witt S. Kurt, Wilmersbergerstr. 35. Dem Stellmacher Ferdinand Jönke T. Anna, Al. Sandberg 4. Dem Tischler Frh. Gähde S. Hans, Unterberg 15.

Gestorben: Des Kaufmanns Nathan Frankenberg S. Walter, 10 J. Birgenstr. 12. Der Kaufmann Paul Heberich, 18 J. Südstr. 5. Der Maurer Ferdinand Werther, 49 J. Ludwigsstr. 48. Des Arbeiters Hermann Jense S. Walter, 2 J. Rüttelhof 5. Des Juraisten Christian Bögel Ehefrau Karoline geb. Gebhe aus Calbe, 57 J. Altn. Des Arbeiters August Herting T. Erna, 3 Mon. Gr. Braubachstr. 58. Des Arbeiters Friedrich Otto T. Hildegard, 1 J. Mansfelderstr. 68.

Auswärtige Aufgebote.

Der Bauausseher Franz Breimeyer, Esleben, u. Gertrud Schaffroth, Eschweiler. Der Tiefbauingenieur Paul Doeweh, Halle, u. Marie Ruprecht, Wittenberg.

Aus dem Leserkreise.

Für die Veröffentlichungen unter dieser Ueberschrift übernimmt die Redaktion freiwillig Verantwortung; für sie bleibt auf Grund des § 21 Abs. 2 des Preßgesetzes in vollem Umfange der Einsender verantwortlich.

Die Etappenlage auf dem Riebeckplatz.

Bei der Buhdelei, wie sie gegenwärtig noch auf dem Riebeckplatz betrieben wird zur Verschönerung des Platzes — bekanntlich sollte diese Venderung auf dem Riebeckplatz nach den Verringerungen des Magistratsbezernenten so um Pfingsten herum vollendet sein — erleben die Anwohner mancher Stunden des Unmuts. Diese Stunden sollen jetzt noch verlängert werden durch die „Verstärkung“ des Borganrens der „Gehenden Regel“. Jene Stunden des Unmuts entstehen durch die Anwohner aus dem hiesigen Staub, der sich infolge der Buhdelei auf dem Riebeckplatz fast den ganzen Tag über entwickelt. Die Plage ist tatsächlich groß; sie könnte am Besten dadurch zum großen Teil beseitigt werden, daß, solange diese Umänderungen währen, ein Sprengwagen ständig für den Riebeckplatz und die angrenzenden Straßen arbeite. Auch müßte die ausgehobenen oder angehäufte Erde in möglichst angefeucht werden, falls man sie nicht sofort abfahren läßt. Wir hoffen, daß diese Anregungen allein schon genügen, eine Venderung zum Guten herbeizuführen.

Gerichtsverhandlungen.

Ähn, 26. Juni. Als feinerzeit nach Schluß der ersten Verhandlung gegen Dr. Karl Peters dieser das Justizgebäude verließ, bemächtigte sich des Publikums eine große Erregung. Dr. Peters wurde beschimpft, so daß die Polizei eingreifen mußte. Der Vater Wildens, der Dr. Peters einen „Mörder“ genannt hatte, ist jetzt vom Schöffengericht zu 50 Mark Geldstrafe verurteilt worden. Das Gericht erwog einerseits, daß der Vorwurf sehr schwer sei, andererseits aber, daß bei dem Angeklagten nicht eine andere politische Meinung mitspielt habe, sonst hätte eine ganz andere Strafe verhängt werden müssen.

Sportnachrichten.

Telegramm aus Zürich. — Der Berliner Arthur Steilbrink gewinnt in überlegenem Stil den Preis von 1000 Mark, ein Stundenrennen hinter Motorsportwagen, sowie das 10 Kilometer-Rennen auf Brennator.

Das Internationale Lawn-Tennis-Turnier um die W. England-Weiterfahrten brachte den Deutschen am ersten Tage wenig Erfolge. Mit Ausnahme des Hamburger A. A. He, der gegen den Engländer Franklin ohne Spiel gewann, unterlagen seine Landsleute dem besten Spieler der Gegner. D. Kreuzer-Franzant auf Main hatte als Gegner keinen Geringeren als den Australier A. J. Wilding, der den Franzfurter 6-0, 6-2, 7-5 schlug, nachdem Kreuzer den ersten Satz 6-3 gewonnen hatte. B. Billings-Kajel wurde von Dawson 6-4, 10-8, 6-3 geschlagen und der Strömberger D. Frohheim, der nicht erschienen war, schied ohne Spiel gegen S. Klotz aus. Der in ausgemerkter Form befindliche Engländer S. M. G. Midgeley triumphierte dagegen über den Südafrikaner Gattlett mit 6-3, 1-6, 6-2, 6-4, und der Amerikaner A. W. Gore fertigte Escombe leicht mit 6-2, 6-1, 7-5 ab.

Geschäftsverkehr.

Erfolgreiche Exemplare von lebenden Summern, welche wirklich sehenswert sind, erzielte heute die Firma Alfred Bernhardt, Große Ulrichstraße 46, hier.
Durch die Vermittlung der Rumfisch mit Wasser tritt, im Vergleich zur Muttermilch, ein Ausfall an Fett und Zucker ein. Dieser Ausfall an Nährstoffen wird am besten durch den Zusatz von „Rufed“ ausgeglichen, welches nicht nur den Nährstoffgehalt der Rumfisch erhöht, sondern auch deren Gerinnung in günstiger Weise beeinflusst und ihre Verdaulichkeit erleichtert.

Letzte Nachrichten.

Preussisches Abgeordnetenhaus.
Berlin, 26. Juni. (1. Sitzung.) Der Alterspräsident Hobrecht eröffnete die Sitzung mit einem dreifachen Hoch auf den Kaiser. Darauf erschienen die Sozialdemokraten im Saale. Die Verhandlung der neu-eingetretenen Abgeordneten soll in einer der nächsten Sitzungen erfolgen. Der Präsident machte darauf aufmerksam, daß diejenigen Abgeordneten, die den Eid nicht leisten würden, von den Sitzungen ausgeschlossen seien. Eingegangen sind zwei sozialdemokratische Anträge auf Einstellung der Festungsbau der Abgeordneten Dr. Liebnicht und auf Einstellung eines Privatgeneralfeldmarschalls gegen den Abgeordneten Reinert. (Bewegung und Heiterkeit.) Der Präsident schlug vor, auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung außer der Wahl des Präsidenten auch die erste und zweite Lesung der Gehaltsvorlage für die Geistlichen zu setzen. Abgeordneter Borgmann (Sozdem.) widersprach dem Vorschlage. Nach längerer Gehaltsvorlagen-debatte blieb es jedoch bei dem Vorschlag des Präsidenten, daß die Wiederprüfung nicht geeignete Unterfertigung fand. Nächste Sitzung nachmittags 1 Uhr. Wahl des Präsidiums, Gehaltsvorlage für die Geistlichen und die beiden sozialdemokratischen Anträge. Schluß 1 1/2 Uhr.

Der Untergang des Dampfers „Varahe“.

Madrid, 26. Juni. Die Zahl der bei dem Untergang des Dampfers „Varahe“ Umgekommenen ist noch immer nicht festgestellt. Neuere Meldungen, die die Zahl der Besatzung auf 52 und die der Passagiere auf 59 angeben, sprechen von 38 Toten, 23 Verletzten, darunter die des Kapitäns, des zweiten Schiffszarztes, des Schiffszimmermanns und mehrerer Kinder sind erkannt. Die Nachforschungen nach weiteren Verunglückten werden durch den herrschenden dichten Nebel und den Zustand des Meeres unmöglich gemacht. Die Ueberlebenden berichten von herzerregenden Szenen.

Russland.

Petersburg, 26. Juni. In der Stadt Rissnig-Nagorod dem Fabrikanten Gorkow und einigen Funktion des Konventions Rissnig-Nagorod ist der a. h. u. e. r. o. b. e. n. t. l. i. c. h. e. S. o. z. i. a. l. i. s. m. in der Stadt und dem Kreis Homel der verhängte Schuß auf ein Jahr verhängt worden. In der Stadtpolizeibehörde Nikolajew ist der ordentliche Schuß durch den verhängten Schuß ersetzt worden.

Titus, 25. Juni. Im hiesigen Gefängnis, wo die Schildwache wegen Ungehorsams der Sträflinge auf diese feuerte und einen von ihnen verwundet, entkanden unter den Polizeigeheanten Anordnungen, bei deren Unterdrückung gegen 30 Personen verurteilt wurden.

Die Schredensherrschafft in Persien.

Täbris, 25. Juni. (Meldung der Petersburger Tel. Agentur.) Die Verhandlungen der Parteien blieben bis jetzt erfolglos. Seit gestern nachmittags werden ab und zu Schüsse gewechselt.

Berlin, 26. Juni. Der kurz nach der Ermordung des Kaisers Schwarzenstein gegen Wilh. Schwarzenstein Tagelöhner Böhmle wurde gestern in Rahnshorst verhaftet. Zu ihm soll nach Bestimmung eines Zeugen Wilh. Schwarzenstein geküßert haben, er werde dem Vater auch noch einmal ein Paar blaue Hosen geben.

Danzig, 26. Juni. Heute vormittag wurde hier der 34. deutsche Vortag eröffnet.

Wien, 26. Juni. Kaiser Franz Josef ist heute nach Fischl zum Sommeraufenthalt abgereist.

Bieren, 26. Juni. In dem benachbarten Höhenort wurde fanden Waldarbeiter ein hirschenendes achtjährige Mädchen, das an einen Baum gebunden war. Wie sich herausstellte, hatte ein 16jähriger Bursche das Mädchen verschleppt und ein schweres Verbrechen an ihm verübt. Es gelang den Täter zu verhaften.

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Prämien-Kursbericht der Bankfirma Samuel Zielensiger, Berlin, 25. Juni 1908.

Table with columns: Vorpriämien (July, Aug.), Rückprämien (July, Aug.). Rows include Lombarden, Frankreich, Balisoren, Canada Pacific, Türkens-Lose, Darmstadt, Disc. Comm., Berl. Hülfsbank, Dtsch. Bank, Dresdner Bank, Oesterr. Cred., Russen-Henry, Dynast. Trust, Hamb. Packet, Nordl. Lloyd, Bochumer, Gr. Berl. Strö., S. Reichsanst., Russen v. 1902, Bochumer, Laura, Gelsenkirch., Harpener, Phoenix, D.-Luxemb., Dortmund, A. E. G., Vorpriämien per September, Lombarden, Baltimorer, bis 31. Canada, 161 1/2-171, Türkens 161 1/2-171, Darmstädter Bank, bis 1. Disconto 174-21, Handels 162 1/2-171, Dresd. Bank 139 1/2-149, Paket 112 1/2-121, Lloyd 119 1/2-121, Strassembacher 121 1/2-131, Harpener 201 1/2-211, Phosx 111 1/2-121, A. E. G. 81 1/2-91.



